

LPG-Ibiza im Showroom

Autogasfans können ihre Flotte jetzt mit den Modellen Seat Ibiza SC 1.6 LPG und Ibiza 1.6 LPG verstärken. Das 1,6-Liter-Triebwerk entfaltet 81 PS und stemmt bei 3.800 Touren 145 Nm auf die Kurbelwelle. Für die reine Autogasfahrt gibt die VW-Tochter einen Verbrauch



von 7,6 Litern an, was einem CO₂-Ausstoß von 123 g/km entspricht. Im Benzinbetrieb soll sich der Flüssiggas-Neuling mit 6,0 Litern im Schnitt (CO₂: 139 g/km) begnügen. Preislich startet der 1.6 LPG bei 12.345

Euro. Auch neu beim Ibiza im Modelljahr 2012: Die neue Angebotsstruktur der Ausstattungen soll ein noch besseres Preis-Leistungs-Verhältnis bieten – der Ibiza SC 1.2 TDI CR (75 PS) startet jetzt bei 11.924 Euro.

Skodas Green-tec-Paket auch für Fabia und Roomster

Umweltbewusste Fuhrparkleiter aufgepasst: Skoda hat sein Angebot an verbrauchsreduzierenden Maßnahmen, das bisher dem Octavia vorbehalten war, auf die Baureihen Fabia und Roomster ausgeweitet. Zudem lässt es sich jetzt auch für den Octavia 1.4 TSI (122 PS) erstehen. Das Ausstattungspaket Green tec umfasst Start-Stopp-Technik, Bremsenergierückgewinnung und rollwiderstandsoptimierte Reifen. Damit ausgerüstet, soll sich der Octavia 1.4 TSI mit 5,8 Litern je 100 Kilometer zufriedengeben – 0,5 Liter weniger als beim „Normalo“. Die CO₂-Emissionen sinken um 14 Gramm auf 134 g/km. Green tec, dessen Elemente auch in den GreenLine-Modellen zum Einsatz kommen, kostet bei allen drei Modellen 335 Euro extra.

Lancia Delta dezent aufgefrischt

Mit sanften Retuschen fährt jetzt der Lancia Delta vor. Auffällig: der neue Grill im Querrippen-Look. Ferner haben die Italiener die Ausstattungen neu geordnet, Interessenten sollten sich jetzt an „Silver“, „Gold“ und „Platinum“ gewöhnen. Wie der Importeur mitteilte, gibt es jetzt mehr Kombinationsmöglichkeiten von Antrieben, Ausstattungen und optionalen Extras. Die Folge: insgesamt 17 Grundvarianten. Erfreulich ist, dass nicht nur die einzelnen Ausstattungen mehr bieten, sondern auch



die Preisschritte zwischen den einzelnen Niveaus reduziert wurden. Neu: die optionalen Ausstattungspakete namens „Technologie-Paket“ und „Hardblack“. Bei den Antrieben blieb alles beim Alten, der Basisbenziner (1.4 TurboJet, 120 PS) startet bei 17.941 Euro.

Ford: Feinschliff bei Ka und Fiesta

Die jetzt Euro-5-konformen Triebwerke des Ford Ka geben sich effizienter als bislang. So senkt die in Serie verbaute Start-Stopp-Automatik des 1,2-Liter-Benziners (69 PS) den Normverbrauch um 0,2 auf 4,9 Liter im Schnitt. Das CO₂-Minus: vier Gramm auf 115 g/km. Auch der zweite im Bunde, der 1.3 TDCi mit 75 PS und Start-Stopp, soll genügsamer sein als bislang: Ein Wert von 4,1 Litern auf der 100-Kilometer-Distanz findet sich im Datenblatt – minus 0,1 Liter (CO₂-Ausstoß: 109 statt 112 g/km). Und: Beim Ford Fiesta EConetic,

den der bekannte 1.6 TDCi mit 95 PS antreibt, ging der Normverbrauch zurück: 3,6 Liter im Schnitt bedeuten 0,1 Liter weniger als bisher. Der Grund: die verbesserte Achsübersetzung.

Peugeot 807 mit Ausstattung à la 508

Ab sofort bietet Peugeot den 807 in den Ausstattungslinien „Active“ und „Allure“ an. Diese ersetzen die bisherigen Niveaus „Tendance“ und „Premium“. Damit vereinheitlichen die Franzosen die Namensgebung für die Modelle 308, 508 und 807. Der Peugeot 807 in der Version „Active“ hat unter anderem serienmäßig an Bord: ABS, ESP mit Antriebsschlupfregelung, einen elektronischen Bremskraftverteiler, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, eine Geschwindigkeitsregelanlage, einen höhenverstellbaren Fahrersitz und elektrisch anklappbare Außenspiegel. Die MP3-fähige Audioanlage lässt sich über Bedienhebel am Lederlenkrad steuern. Der 807 HDi FAP 135 (136 PS) in der Ausführung „Active“ kostet 26.134 Euro und bleibt damit im Vergleich zur Variante „Tendance“ preislich unverändert.

Das kosten Saab 9-5 SportCombi und 9-4X

Die Preise für den neuen Saab 9-5 SportCombi (Foto) sowie den neuen Crossover 9-4X stehen fest. Bei Ersterem müssen Fuhrparkverwalter mindestens 29.832 Euro auf den Tisch legen – für den Basisbenziner mit 1,6 Litern Hubraum und 180 PS. Der günstigste Diesel steht mit 31.680 Euro in der Liste. Die Motorenpalette des 9-5 SportCombi umfasst drei Benziner und zwei Diesel – wie bei der Limousine. Darüber hinaus ist der Kombi, der rund 1.500 Euro



mehr als die Limousine kostet, mit dem XWD genannten Allradantrieb erhältlich. Zu den Händlern kommt der Kombi ab Oktober. Erfreulich: Die Schweden haben die serienmäßige Ausstattung der 9-5-Modellreihe des Modelljahres 2012 erweitert. Ebenfalls im Oktober kommt der 9-4X auf den Markt. Ihn gibt es mit einem 265 PS starken 3,0-Liter- und einem 2,8-Liter-Motor (300 PS). Preislich startet der Crossover bei 36.134 Euro für den 3.0 V6 Linear.

Skoda: Comeback des Octavia LPG

Flottenchefs können jetzt für mindestens 15.328 Euro respektive 16.126 Euro wieder Skoda Octavia LPG Limousine und Combi ordern. Der Importeur bietet den Flüssiggas-Mittelklassler in den Ausstattungen Classic, Ambiente und Elegance an. Für den Vortrieb sorgt ein Euro-5-konformer 1,6-Liter-Vierzylinder, der im LPG-Modus 98 PS und im Benzinbetrieb 102 PS mobilisiert. Der Normverbrauch mit Auto-



gas: 9,2 Liter (CO₂-Ausstoß: 149 g/km). Laut Skoda soll der Octavia LPG dank des in der Reserveradmulde verbauten 44 Liter großen LPG-Tanks rund 500 Kilometer zurücklegen. Bereits die Basis wartet unter anderem mit Reifenreparaturset, geteilt umklappbarer Rücksitzlehne, Maxi-Dot-Display und LPG-Kraftstoffanzeige auf.